

Termine

Videovorstellung Bernd Elze

18.05.2016 19:00 Uhr Foyer „Altes Theater“

Ein Künstlerporträt von Rolf Schultze und Joachim Göricke

Der Bassbariton Bernd Elze ist 1947 in Dessau geboren. In seinem Schaffen am Landestheater Dessau und an der Oper Leipzig gestaltete er zahlreiche Partien seines Faches, die mit dem vorhandenen Videomaterial in einem ca. 30 minütigen Video gezeigt werden.

45. Theaterstammtisch

15.06.2016 19:00 Uhr

Plan B (Gastronomie im Alten Theater)

Geselliger Saisonausklang mit dem Dessauer Ballett

Vortrag Dr. Brenner

18.09.2016 10:30 - 12:30 Uhr im Rangfoyer

Thema: „Was bedeutet Musiktheater“ (gemeinsam mit dem Richard-Wagner-Verband)

Sonstiges

Wer Wiard Witholt (ehem. Bariton am Dessauer Theater) in einer Fassung der „Manon Lescaut“ von Auber als Marquis erleben möchte, kann dies via Internet-Stream unter

<http://www.operaliege.be/fr/activites/manon-lescaut-live-web> genießen.

„...und sonntags ins Luisium“ 2016

15.05.2016 Pfingstsonntag

Blechbläserquintett

Moderation: Rainer Böhm

29.05.2016

Dessauer Streichquartett

Moderation: Claudius Lepetit

05.06.2016

Anhaltisches Bläserquintett

Moderation: Karl Thiele

19.06.2016

Concento-Quintett

Moderation: Rainer Böhm

13.08.2016 Samstag (Gartenreichtag)

Violine-Harfe-Duo

Moderation: Christoph Schreiber

28.08.2016

Anhaltisches Kammerensemble

Moderation: Ronald Müller

04.09.2016

Wallraf-Quartett

Moderation: Christian Beyer

Die Konzerte finden wie gewohnt 10:30 Uhr am Blumengartenhaus im Luisium statt.

Der Eintritt ist frei. Sie haben zu den Veranstaltungen die Möglichkeit, den Erhalt der Konzertreihe mit Ihrer Spende zu unterstützen.

Abschied von Ensemblemitgliedern

Auch nach dieser Spielzeit verlassen wieder einige Ensemblemitglieder unser Theater. Einige von Ihnen haben wir Ihnen schon vorgestellt, über andere werden wir in diesem und im nächsten Theaterbrief berichten. Wir wünschen Thomas Ambrosini (Ballett), Boris Cepeda (Repetitor), André Eckert (Sänger), Jan-Pieter Fluhr (Sänger), Gabriella Gilardo (Fundus/Kinderballett), Friedrich Meyer (Verwaltungsdirektor), Joe Monaghan (Ballett), Sebastian Müller-Stahl (Schauspiel), Angelina Ruzzafante (Sängerin), Katja Sieder (Schauspiel), Patrick Wuttke (Schauspiel) und Luisa Maennel (Öffentlichkeitsarbeit) alles Gute, Glück und Erfolg in Ihrem weiteren Leben.

Die drei „Jungen“, Schauspielerin Katja Sieder und die Schauspieler Sebastian Müller-Stahl sowie Patrick Wuttke verlassen zum Spielzeitende unser Theater

Der Schauspieler geht weiter, gehört es doch zur Tradition des Berufs dazu. Nun zieht es Katja Sieder und Sebastian Müller-Stahl nach Berlin, Patrick Wuttke tritt ein neues Engagement am Theater in Baden-Baden an. Stolz und ein wenig melancholisch blicken alle drei auf ihre Jahre am Anhaltischen Theater Dessau zurück.

Theater kann immer nur als Versuch betrachtet werden, es treffen Schauspieler, Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, Dramaturgen usw. aus den unterschiedlichsten deutschsprachigen Regionen zusammen. Sie versuchen sich am Theaterstück, das für den Zuschauer vor Ort neu interpretiert werden soll: gesellschaftlich relevant möge es sein, sowie traurig und komisch zugleich. Im besten Fall entsteht dabei sinnstiftendes und unterhaltsames Theater. In Dessau durften wir oft miterleben wie dieser Versuch erfolgreich gewagt wurde und glückte. Von Kritikern zum ‚besten Theater abseits der großen

Zentren‘ gekürt, konnten wir mit unserem Spiel überregionale Aufmerksamkeit erregen und schrieben Dessauer Theatergeschichte. Es war schon ein wenig Rock’n Roll. Die Erfahrungen und Begegnungen in der Arbeit mit Regisseuren wie André Bückner, Christian Weise, Lukas Langhoff, Malte Kreuzfeld und Axel Sichrovsky, um nur einige zu nennen, möchten wir nicht missen, es war eine lehrreiche, wertvolle Lebens- und Arbeitszeit im Kreise wunderbarer Kollegen.

Patrick Wuttke hat die Arbeit am „Sommernachtstraum“, er mimte den Demetrius, nachhaltig genossen. Wir werden ihn neben vielem anderen auch als Harry in „Comedian Harmonists“ oder „Jupiter“ in Amphytrion nicht vergessen. Filmaufnahmen, Paddelkurs, unser schönes Theater und die Umgebung der Stadt werden ihm bleibend in Erinnerung sein.

Katja Sieder, neben ihrem bekannten TV Engagement, brillierte u.a. als Iphigenie in der wunderbaren Inszenierung von Andre Bückner auf der Felseninsel „Stein“ in Wörlitz, als Alkmene in „Amphytrion“ oder als „Maria Stuart“.

Sebastian Müller-Stahl, neben gelegentlichem TV-Engagement, hat u.a. als Dr. Hopeman in „The Beggars Opera“, Laertes in „Hamlet“, Cecil in „Maria Stuart“ und „Amphytrion“ die Inszenierungen des Anhaltischen Theaters nachhaltig geprägt.

„Als Pierre Peters und KatjaS in der Inszenierung „Das Interview“ im Alten Theater (Premiere am 16.4.2016) werden wir uns von Dessau verabschieden. Es ist wohl eine unserer persönlichsten Arbeiten geworden, zu der wir Sie alle herzlichst einladen möchten...“, so schrieben Katja Sieder und Sebastian Müller-Stahl dem Verfasser dieses Artikels. Auch in der Sommertheaterkomö-

die „Mirandolina“ auf der Felseninsel „Stein“ werden beide nochmals zu erleben sein. Letztmalig am 21.4.2016 als Martha Scherrer in der „Theaterputzkomödie“ (neben dem laufenden Spielplan) und weiterhin als Mortimer

in „Maria Stuart“ wird Patrick Wuttke in der nächsten Spielzeit noch als Gast unserem Schauspielensemble und Publikum die Treue halten.

Dr. Philipp Feige



Vielen Dank und auf Wiedersehen sagen Katja Sieder und Sebastian Müller-Stahl (oben) sowie Patrick Wuttke (rechts)



Auszug aus dem Rechenschaftsbericht des Jahres 2015

Kulturpolitische Arbeit:

... Uns ist als Freundeskreis des Dessauer Theaters bewusst, dass die Nachhaltigkeit der Finanzierung auf wackligen Füßen steht. Die Größe unserer Stadt, die im Gegensatz zu vielen anderen kleinen Städten in Deutschland die Hauptlast der Finanzierung trägt, und die abgesenkte Förderung aus dem Bundesland werden bei der Fortschreibung der Theaterverträge 2018 zu Problemen führen.

Der gemeinsame Internetauftritt der Initiative der Freundeskreise und Fördervereine der Theater und Orchester Sachsen-Anhalts finden Sie unter

www.freunde.theater,

wo sie auch die Forderungen zu einer vernünftigen Landeskulturpolitik nachlesen können.

Eigene Veranstaltungen:

2015 konnte die Konzertreihe „...und sonntags ins Luisium“ erfolgreich fortgesetzt werden. 7 mal am Blumengartenhaus und einmal am Sommerhaus des Palais Bose war

wieder eine starke Resonanz zu verspüren.

In der Reihe **Theaterdialoge** konnten wir am 22.03. im Foyer des Alten Theaters unseren neuen Generalintendanten erstmalig in einer öffentlichen Gesprächsrunde vorstellen. Johannes Weigand überzeugte das anwesende Publikum dabei durch seine konkreten und offenen Antworten.

Beim **40. Theaterstammtisch** im Januar wurden im Restaurant „Altes Theater“ zwei Schauspiel - Publikumsliebhaber Felix Defeer und Patrick Wuttke von Dr. Philipp Feige bei großer Resonanz des Publikums vorgestellt. Auch beim 41. Stammtisch im Merci zog die sympathische Mezzosopranistin Rita Kapfhammer im April die Besucher in ihren Bann. Erfahrungsaustausch wurde beim 42. Stammtisch mit Theaterbotschaftern und solchen, die es werden wollen, im September betrieben. Den Abschluss im November gestalten wir mit Herrn Parthier, Puppenspieler am Anhaltischen Theater, der nach langer Zeit

in Dessau in diesem Jahr in den Ruhestand gehen wird.

Die **Weihnachtsfeier**, diesmal im Schwabehaus sehr gemütlich, bezog diesmal ebenso wie die bundesprämierte Vorstellung „Kristallpalast“ Ballett und Schauspiel mit ein.

Unterstützte Projekte:

Für die Spielzeit 2014/15 wurde insbesondere unsere Ringrückstellung für die zweimal ausverkaufte und fulminant gefeierte zyklische Aufführung des „**Ring des Nibelungen**“ genutzt.

Durch eine Spende der Kunden und Inhaber der Apotheke „Paracelsus“ in Roßlau konnten wir das Ballett „**Das verlorene Paradies**“ von Tomasz Kajdanski mit den wunderbaren Kostümen unterstützen. Gehör fand auch unsere Unterstützung, **Ulf Paulsen** zum **Kammersänger** zu ernennen.

Die Eröffnungspremiere der neuen Spielzeit, die komödiantisch und sängerisch auf höchstem Niveau gestalteten „**Sitten und Unsitten am Theater**“ von Donizetti, konnten wir ebenfalls fördern.

Fortführung erfuhr das Projekt „**Vielfalt nutzen**“, in dem es um Migrantenintegration geht und das gefördert vom Land unter Leitung von Konzertmeisterin Frau Campenbalint steht.

Für die Spielzeit 2016/17 haben wir für ein neues großes theaterpädagogisches Projekt „**Das Fremde so nah**“ mit der „Jungen Semper Oper Dresden“ unter der künstlerischen Leitung der neuen Schauspieldirektorin Almuth Fischer Fördergelder bei Land, Lotto-Toto und Sparkassenstiftung beantragt.

Herausgeber:

Anschrift:

Internet:

Kontoverbindung:

Redaktionelle Verantwortung:

Freundeskreis des Dessauer Theaters e.V.; Vorsitzender Oliver Thust

Eingetragen beim Amtsgericht Dessau-Roßlau

c/o Anhaltisches Theater Dessau, Friedensplatz 1 a, 06844 Dessau-Roßlau

www.freundeskreis-dessauer-theater.de; E-Mail: frtheaterdessau@aol.com

IBAN: DE67 8005 3572 0030 1604 01 BIC: NOLADE21DES

Christoph Lenor

Vorhaben 2016

Beschluss der Mitgliederversammlung zu den Vorhaben 2016:

Mitgliederwerbung (neue Flyer - Roll-up - Aufsteller im Theater)

Puppentheater Ausstattung für „Des Kaisers neue Kleider“ (Paracelsus Apotheke)

Förderung eines Engagements für einen Schauspieler für „Das Dschungelbuch“ (Märchenproduktion)

250 Jahre Anhaltische Philharmonie (Tonproduktion/Gastdirigent)

Neue Mitgliedsbeiträge ab 2016

Bitte beachten Sie beim Überweisen unsere neuen Mitgliedsbeiträge seit diesem Jahr. Korrigieren Sie bei Bedarf bestehende Daueraufträge:

natürliche Personen:

40,00 EUR/Jahr

Schüler, Studenten, Personen im Vorruhestand, Senioren, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger:

20,00 EUR/Jahr

Institutionen, Firmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften und gemeinnützige e.V.:

60,00 Euro/Jahr

Falls Sie Ihre Kontonummer geändert haben und am Lastschriftverfahren teilnehmen, bitten wir um umgehende Information, um unnötige Kosten für den Verein zu sparen!